

Johanniter bieten Freiwilliges Soziales Jahr an

Kandidaten müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen Führerschein haben

Ab sofort ist ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ bei der Essener Johanniter Unfall-Hilfe (JUH) möglich. Angesprochen sind Abiturienten, aber auch junge Erwachsene, die sich nach einer Berufsausbildung neu orientieren wollen.

Die Johanniter verantworten einen stadtweiten Hausnotruf und sind außerdem tätig beim Transport von dringend benötigten Organen oder Blutkonserven.

Wer ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert, ist für mindestens zwölf Monate im Hilfeinsatz. Nach einer Grundausbildung zum Rettungshelfer inklusive Ortskenntnisschulung und Rettungswachen-Praktikum sowie einer umfassenden Einarbeitung warten verschiedene

Einsatzmöglichkeiten. Freiwilligendienstleister können im Krankentransport oder als Fahrer im Hausnotrufdienst sowie beim Transport von Organen oder Ärzteteams tätig werden. Die Hausnotrufzentrale stellt nach entsprechender Schulung einen weiteren Einsatzbereich dar. Sämtliche Dienste der Johanniter sind vom TÜV zertifiziert.

Freiwillige können jeweils zu Monatsbeginn einsteigen. Interessenten müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen Führerschein besitzen.

„Junge Menschen können bei uns wertvolle Erfahrungen fürs Leben sammeln“, betont die Johanniter-Unfall-Hilfe. Weitere Infos: www.johanniter.de/essen oder ☎ 89646-106.

Freiwilligendienst bei den Johannitern

Die Essener Freiwilligen der Johanniter Unfall-Hilfe (JUH) im Regionalverband Essen leisten wichtige Arbeit. Sei es im Hausnotruf oder beim Transport von dringend benötigten Organen oder Blutkonserven - die Johanniter sind stets zur Stelle, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Aktuell suchen die Johanniter wieder junge Menschen, die im Freiwilligendienst tätig werden wollen. Jeweils zu Monatsbeginn kann man einsteigen. Interessenten müssen mindestens 18 Jahre alt sein und einen Führerschein besitzen. Weitere Informationen unter ☎ 89646-106 oder www.johanniter.de/essen.